

Die Kinderbetreuung in betrieblichen Einrichtungen im Vergleich 2007 und 2011

(Stand: März des jeweiligen Jahres)

Tabelle 7

Trägerart	Einrichtungen		Plätze		Kinder		Personal	
	2007	2011	2007	2011	2007	2011	2007	2011
Stadt München	3	-	202	-	197	-	36	-
Träger der freien Jugendhilfe	28	34	1 122	1 285	961	1 203	242	303
davon								
Arbeiterwohlfahrt oder deren Mitgliedsorganisationen	4	6	250	238	204	194	46	45
Deutscher Caritasverband oder sonstige katholische Träger	-	1	-	36	-	36	-	12
Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband oder dessen Mitgliedsorganisationen	4	3	259	157	212	160	61	55
Sonstige juristische Person, andere Vereinigung	20	24	613	854	545	813	135	191
Wirtschaftsunternehmen	1	8	25	219	16	194	3	59
Summe	32	42	1 349	1 504	1 174	1 397	281	362

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2012.

© Statistisches Amt München

Seit dem Jahr 2007 ist die Zahl der betrieblichen Kindertageseinrichtungen von 32 auf 42 im Berichtsjahr gestiegen, ebenso erhöhte sich die Zahl der dort untergebrachten Kinder von 1 174 auf 1 397. Von diesen Kindern sind 848, das sind 61 %, weniger als drei Jahre alt. Weitere 525 Kinder (38 %) sind zwischen drei und sechs Jahre alt und gehen noch nicht zur Schule.

Weniger als 2 % der in den betrieblichen Kindertageseinrichtungen betreuten Kinder besuchen bereits die Schule. Dieser niedrige Anteil an Schulkindern ist mit Sicherheit darauf zurückzuführen, dass in der Regel die dem Wohnort am nächsten gelegene Sprengelschule besucht wird und nicht die Schule am Arbeitsplatz des Elternteils.

Die mit Abstand meisten Kinder, nämlich 871 (62 %), halten sich mehr als sieben Stunden in der Einrichtung auf, weitere 402 Kinder (29 %) haben eine Betreuungszeit von mehr als fünf und weniger als sieben Stunden. Nur 122 Kinder (9 %) werden weniger als fünf Stunden betreut.

414 Kinder haben mindestens einen aus dem Ausland stammenden Elternteil. Damit liegt der Anteil dieser Kinder mit 30 % deutlich unter dem entsprechenden Anteil (47 %) in allen Kindertageseinrichtungen.

Elterninitiativen

Zu den Kindertageseinrichtungen zählen auch die 225 von der Stadt München geförderten Eltern-Kind-Initiativen, die von Eltern selbst gegründet, organisiert und betrieben werden. Träger ist stets die gesamte Elternschaft. In diesen Initiativen werden 4 811 Kinder von 1 078 Personen betreut. In Prozent ausgedrückt bedeutet dies, dass die Elterninitiativen zwar 19 % der Einrichtungen und 10 % des Personals stellen, aber nur 8 % der Kinder betreuen. 167 Einrichtungen, das sind 74 %, bieten 25 oder weniger Plätze an. Am häufigsten, nämlich 24 mal gibt es Einrichtungen mit 15 Plätzen. 12 Plätze werden 23 mal und 16 Plätze 21 mal angeboten. Nur in 8 Elterninitiativen gibt es Plätze für 50 und mehr Kinder.

Der Großteil der in Elterninitiativen untergebrachten Kinder, nämlich 2 852, ist drei Jahre oder älter und geht noch nicht zur Schule. Im Krippenalter werden 1 486 Kinder betreut. Mit 473 Kindern bilden Schulkinder das Schlusslicht. Eltern-Kind-Initiativen unterstützen vorrangig den Betreuungsbedarf von Kindern, die noch nicht zur Schule gehen. Vor allem der Anteil der Krippenkinder ist mit 31 % in den Elterninitiativen im Vergleich zu 17 % in allen Einrichtungen besonders hoch. Wohingegen der Anteil der Kindergartenkinder in Elterninitiativen mit 60 % dem entsprechenden Anteil aller Kindergartenkinder in allen Kindertageseinrichtungen entspricht. Für die 10 % Schulkinder ist die Betreuung in Elterninitiativen von nachrangiger Bedeutung. Insgesamt besuchen 23 % aller in Einrichtungen betreuten Kinder bereits die Schule. Siehe auch Tabelle 8, Seite 10.

In den 225 Elterninitiativen werden 4 811 Kinder betreut.

Tabelle 8

Die Kinderbetreuung in den Elterninitiativen

(Stand: 01.03.2011)

Art der Einrichtung /Gruppe	Einrichtungen	Plätze	Kinder	Personal
alterseinheitliche Einrichtung mit				
Gruppen für Kinder im Alter von ... bis ... unter Jahren	134	2 597	2 507	523
davon				
0 - 3	15	203	196	61
2 - 8 (ohne Schulkinder)	105	2 066	1 972	414
5 -14 (Schulkinder)	14	328	339	48
altersgemischte Einrichtungen (0 - 14 Jahren)	91	2 392	2 304	555
mit alterseinheitlichen Gruppen für Kinder im Alter von ... bis ... unter Jahren	14	483	456	110
davon				
0 - 3 und 2 - 8 (ohne Schulkinder)	13	458	432	107
2 - 8 (ohne Schulkinder) und 5 - 14 (Schulkinder)	1	25	24	3
mit altersgemischten Gruppen für Kinder im Alter von ... bis ... unter Jahren	77	1 909	1 848	445
davon				
mit alterseinheitlichen- und gemischten Gruppen	26	837	831	180
0 - 14	3	128	123	22
0 - 8 (ohne Schulkinder)	45	864	823	228
2 - 14	3	80	71	15
Zusammen	225	4 989	4 811	1 078

Quelle: © Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung, München, 2012.

© Statistisches Amt München

Der Anteil der Kinder mit mindestens einem Elternteil ausländischer Herkunft (1 161 Kinder) liegt mit 24 % deutlich unter dem Anteil aller in Einrichtungen betreuten Kindern mit dem entsprechenden Merkmal (47 %). 11 % der Kinder in Elterninitiativen sprechen zu Hause nicht deutsch, dem gegenüber stehen 32 % nicht deutsch sprechende Kinder in allen Einrichtungen. Auch in den Elterninitiativen verbringen 49 % der Kinder mehr als sieben Stunden. 1 794 (37 %) Kinder werden mehr als fünf, aber weniger als sieben Stunden betreut. Mit 661 Kindern beträgt der Anteil der Kinder, die weniger als fünf Stunden betreut werden, nur 14 %.

Ausblick

Der Ausbau der Kindertageseinrichtungen in München geht weiter. Da das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung noch keine Zahlen für das Jahr 2012 zur Verfügung stellen kann, wird im Folgenden auf die Angaben des Referates für Bildung und Sport der Landeshauptstadt München zurückgegriffen. Im Jahr 2011 gab es einen Zuwachs von insgesamt 3 258 Kinderbetreuungsplätzen. Dies entspricht einem Plus von 5,4 %. Der Großteil der neuen Plätze entfiel mit 1 505 erwartungsgemäß auf den Krippenbereich. Doch auch für Kinder im Kindergartenalter gab es 1 287 zusätzliche Plätze, die restlichen 466 Plätze stehen den Schulkindern zur Verfügung. Unter Einbeziehung der Tagespflege liegt der Versorgungsgrad für Krippenkinder in München bereits im Januar 2012 bei 36 % und damit schon jetzt über der bis August 2013 zu realisierenden Bedarfsdeckung. Bis Herbst 2012 sollen weitere 1 500 Plätze für die unter Dreijährigen, 750 Plätze für Kindergartenkinder und 500 Plätze für Grundschulkinder in Horten und Tagesheimen entstehen. Bis 2015 sollen über 11 000 weitere Kinderbetreuungsplätze geschaffen werden.

Etwa jeder 20. Platz in den Kinderbetreuungseinrichtungen wurde im Jahr 2011 neu erschaffen.